



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbeflächen
Bibliotheken
Wohnungen
Bundesimmobilien
Bunker
Kasernen
Truppentübingplätze
Schlösser
Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das Immobilienunternehmen des Bundes, das die immobilienpolitischen Ziele der Bundesregierung unterstützt und für fast alle Bundesbehörden die notwendigen Flächen und Gebäude zur Verfügung stellt. Dementsprechend sind wir in ganz Deutschland mit über 7.000 Beschäftigten an mehr als 120 Standorten vertreten und kümmern uns um ein sehr breites und buntes Immobilienportfolio sowie die ökologische Nutzung und Pflege von Naturflächen des Bundes. Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir innovative Köpfe, die nachhaltig denken und handeln.

**Sie interessieren sich für die rechtliche Auseinandersetzung mit
Grundstückskaufverträgen?**

Altlastenmanagement ist Ihnen ein Begriff?

Sie sind offen für eine Tätigkeit in neuen Rechtsbereichen?

Dann werden Sie Teil unseres Teams und verstärken **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** unseren Geschäftsbereich Verwaltungsaufgaben in der Zentrale der BImA **am Arbeitsort Bonn** als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für Altlastenproblematiken in Grundstückskaufverträgen (w/m/d)

(Entgeltgruppe 12 TVöD Bund, Kennung: ZEVA3004, Stellen-ID: 1244012)

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

In der Sparte Verwaltungsaufgaben gibt es viele abwechslungsreiche Aufgaben. Eine dieser Aufgaben ist das Vertragsmanagement der Grundstückskaufverträge. Es startet nach der Beurkundung der Kaufverträge. Das Spektrum der Kaufverträge ist vielfältig und reicht von der grünen Wiese über Wohn- und Gewerbeimmobilien bis hin zu großen ehemals militärisch genutzten Liegenschaften. Entsprechend vielfältig ist die Ausgestaltung der Grundstückskaufverträge.

Hier kommen Sie ins Spiel: Sie sichern die Einhaltung der Rechte und Pflichten, die sich aus den Grundstückskaufverträgen für die BImA und die Vertragspartner ergeben. Dazu prüfen Sie unter rechtlichen Gesichtspunkten etwaige Ansprüche, machen diese geltend oder wehren sie ab.

Unser Ziel ist es, gleichermaßen rechtskonforme sowie interessengerechte Lösungen zu finden. Hier ist Ihre Unterstützung in unserem Team gefragt.

Das sind Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sie prüfen und bewerten die für das Vertragsmanagement relevanten Kaufvertragsinhalte.

Sie spezialisieren sich auf dem Gebiet der rechtlichen Auseinandersetzung in Fällen mit Altlasten-, Abfall- und Kampfmittelproblematiken.

Sie machen vertragliche Rechte geltend bzw. prüfen und erfüllen sie.

Sie sichern die Interessen der BlmA.

Sie wehren unberechtigte Forderungen ab.

Sie bearbeiten Abgeordnetenfragen, Petitionen und wirken bei Presseangelegenheiten mit.

Sie erhalten eine begleitende und umfassende Einarbeitung in Ihr Aufgabengebiet. Hierzu werden Sie für einen befristeten Zeitraum in einer unserer nachgeordneten Dienststellen in Dortmund, Rostock oder Magdeburg mitarbeiten und hospitieren. So haben Sie die Gelegenheit, die Aufgabe von Grund auf kennenzulernen. Für den Zeitraum Ihrer Tätigkeit in der auswärtigen Dienststelle erhalten Sie Reisekosten und Trennungsgeld entsprechend den gesetzlichen Regelungen.

Auf dem Arbeitsplatz fallen gelegentlich Dienstreisen an. Diese Dienstreisen werden grundsätzlich mit ausreichend zeitlichem Vorlauf geplant, sodass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist. Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, ein Dienst-Kfz zu führen.

Für nähere Informationen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Teuber unter der Telefonnummer +49 511 101-2028.

Das bringen Sie mit:

Qualifikation:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom [FH]/Bachelor/Erstes Staatsexamen), vorzugsweise in der Fachrichtung Rechtswissenschaften

Fachkompetenzen:

Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemstellungen

Kenntnisse im Besonderen Verwaltungsrecht, vornehmlich im Recht des Boden- und Wasserschutzes, im Abfallrecht, Bauordnungs- und Bauplanungsrecht (z. B. bei Fällen mit schädlichen Boden- und Grundwasserverunreinigungen, Gebäudeschadstoffen), praktische Erfahrungen sind wünschenswert

Kenntnisse im Zivil- und Zivilprozessrecht sowie im Allgemeinen Verwaltungsrecht

Kenntnisse im Grundstückskaufvertragsrecht sind von Vorteil

Weiteres:

Eigenständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Überzeugungskraft

Fähigkeit zum teamorientierten Handeln

Verantwortungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Was bieten wir?

Sinnhaftigkeit

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung.

Weiterentwicklung

Wir bieten umfangreiche persönliche und fachliche Fortbildungs- und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie vielfältige Einsatzbereiche.

Fairness

Sie genießen die Sicherheit einer großen öffentlichen Arbeitgeberin auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten ermöglichen eine größtmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf und tragen zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance bei.

Sie erhalten eine Jahressonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen, 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr und eine betriebliche Altersversorgung.

Die Dienststelle ist verkehrsgünstig gelegen.

Wir bieten einen Zuschuss zum DeutschlandJobticket und kostenfreie Parkmöglichkeiten.

Es besteht die Möglichkeit der Anmietung einer Wohnung aus dem Bestand der Wohnungsfürsorge des Bundes.

Gesundes Arbeiten

Freuen Sie sich auf eine gute und kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem gut funktionierenden und kompetenten Team – wir freuen uns auf Sie!

Wir sorgen für ein gutes Onboarding.

Selbstverständlich bieten wir auch Kurse zur Gesundheitsförderung sowie Vorsorgemaßnahmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **27. April 2025** über die zentrale Bewerbungsplattform **INTERAMT** unter der **Stellen-ID 1244012**.

Jetzt bewerben!

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der **24. und 25. Kalenderwoche** statt.

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Mojica unter der Telefonnummer +49 228 37787-278 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://karriere.bundesimmobilien.de>.

Hinweise zum Datenschutz und Speicherung Ihrer Daten nach DSGVO im Zuge Ihrer Bewerbung bei der BImA finden Sie hier <https://www.bundesimmobilien.de/datenschutz>.

Hinweise:

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz vorrangig berücksichtigt. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen und stellen diese bei gleicher Eignung bevorzugt ein. Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.

Sofern eine Abschlussurkunde zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt, ist der schriftliche Nachweis der bisher erworbenen Modulnoten beizufügen. Sofern Sie im Ausland einen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit des Abschlusses bei. Informationen zur Anerkennung internationaler Abschlüsse finden Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben darf keine neuen Beamtenverhältnisse begründen. Eine Übernahme von verbeamteten Personen (statusgleich oder nächstniedrigere Besoldungsgruppe) ist mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) möglich.